

5-Achs-Modul-Spannsystem 138



Technischer Hinweis für 5-Achs-Modul-Spannsystem 138



Merkmale	Beschreibung
Funktionsweise	Funktionsschieber werden durch eine manuelle Drehbewegung einer Gewindespindel mit Rechts- Linksgewinde geschlossen und verriegeln den Spannbolzen selbsthemmend.
Selbsthemmend	Nach dem Schließen verbleibt der Spannbolzen im gespannten Spannmodul, auch wenn die externe Zugkraft die Einzugskraft überschreitet.
Betätigungsmoment	30 Nm
Wiederholgenauigkeit: mit Spannbolzen Form A	< 0,005 mm
Kurzkegelzentrierung	Genauere Zentrierung mit einfachem Fügen durch Einführadien.
Fräsanwendung	Die Spannmodule sind grundsätzlich nicht für Drehanwendungen freigegeben.
Temperaturbereich	+5°C bis +60°C

Einzugskraft in axialer Richtung

Einzugskraft bei 30 Nm Betätigungsmoment = 30.000 N

Axiale Belastung und Einzugsweg

axiale Belastung $F_{\text{Axial}} = 45.000 \text{ N (4.5 t)}$

Einzugsweg = 0,7 mm

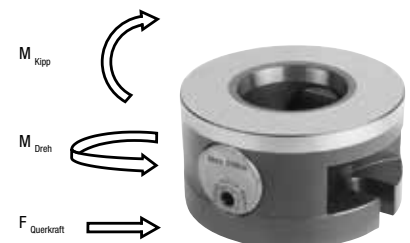


Kipp-/Drehmoment Einzelmodul

$M_{\text{Kipp Modul}} = 1.000 \text{ Nm (empirisch ermittelt)}$

$M_{\text{Dreh Modul}} = 200 \text{ Nm}$

$F_{\text{Querkraft}} = 3.000 \text{ N [Querkraft ohne Relativbewegung]*}$



* Bis zu einer Querkraft von 3.000 N wird die korrekte Funktion der Spannmodule, insbesondere der Wiederholgenauigkeit, gewährleistet.
Bis zu einer kritischen Querkraft von 20.000 N wird die Versagens- und Personensicherheit der Spannmodule gewährleistet.